

Kita Neugaude jetzt Kindergarten „Am Wald“

PERSONALWECHSEL Nantje Kahmann neue Leiterin und zugleich die jüngste Kita-Führungskraft in der Region Esens

Ein neues Konzept soll dem Namen „Am Wald“ Rechnung tragen. Zweimal pro Woche geht es in den Schooer Wald.

VON KLAUS HÄNDEL

MOORWEG/NEUGAUDE – Kinder haben es ihr angetan. Bereits seit mehr als zehn Jahren arbeitet Nantje Kahmann im Bereich der Kirche ehrenamtlich mit Kindern. Seit August dieses Jahres ist die erst 23-Jährige die neue Leiterin des Kindergartens in Moorweg-Neugaude.

Seither hat sich schon einiges verändert: Trug die Kindertagesstätte bisher den einfachen Namen „Kindergarten Neugaude“ und war lediglich eine Außenstelle des Kindergartens „An der Eisenbahn“ in Esens, heißt sie in Anlehnung an ihren Standort am Rande des Schooer Waldes jetzt Kindergarten „Am Wald“ und ist fortan eigenständig.

Nach dem Fachabitur am Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens (NIGE) hat Nantje Kahmann ein Jahr lang an einer Vorschule in Namibia gearbeitet, um weitere Erfahrungen im Umgang mit Kin-

der zu sammeln. Ihre Ausbildung zur Erzieherin absolvierte sie an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Wittmund, Außenstelle Esens. Nach dem sehr guten Abschluss arbeitete sie ein Jahr lang im Kindergarten St. Nicolai in Wittmund. Zum 1. August folgte dann der Wechsel nach Moorweg-Neugaude.

„Gab es hier bisher eine große Gruppe mit 35 Kindern, so haben wir jetzt zwei Regelgruppen mit je 25 Plätzen, die zurzeit von 40 Kindern besucht werden“, so Kahmann. Schon im Dezember würden weitere fünf Kinder hinzustoßen.

Um dem neuen Namen „Am Wald“ Rechnung zu tragen, wird zurzeit ein neues Konzept erarbeitet. Erste bereits sichtbare Zeichen sind die Tierfiguren neben den Eingangstüren zu den Gruppenräumen. „Die Kinder dürfen sich den Gruppennamen selbst geben. Dazu haben wir ihnen Bildkarten mit Tieren aus dem Schooer Wald vorgelegt“, erzählt die neue Kindergartenleiterin. Die meisten Stimmen entfielen auf „Fuchs“ und „Eichhörnchen“, die im Wald vor der Haustür auch beobachtet werden können. Zum neuen Konzept ge-

hören auch die Waldtage. „Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir an jedem Dienstag und Donnerstag in den Wald“, sagt Nantje Kahmann.

Auch in der Einrichtung schlägt sich der Name „Am Wald“ bereits nieder. Es gibt eine Kuschecke mit Kissen in Waldoptik. An der Decke hängen großformatige gebastelte Blätter, auf den Fluren passend zum Thema Herbst ein aus Naturmaterialien gebastelter Drachen mit einem Steert aus Blättern.

Neu im pädagogischen Konzept des Kindergartens ist auch das Thema gesunde Ernährung. Es wurden Kochtage eingeführt, und es gibt einen Obst- und Gemüsekorb, in den die Eltern spenden können. „Das funktioniert bisher sehr gut“, sagt Nantje Kahmann erfreut.

Auch die frühe Umwelt-erziehung ist ihr wichtig. So haben die Kinder PET-Flaschen recycelt und daraus Laternen in Form von Bienen, Eulen und Fliegenpilzen gebastelt. Beim Laternenfest am 6. November im Wald und im Hochzeitspark kamen sie zum Einsatz. Eltern und Großeltern waren begeistert. „Die Zusammenarbeit funktioniert gut, auch mit der Gemeinde



Nantje Kahmann ist die neue Leiterin des Kindergartens „Am Wald“ in Moorweg-Neugaude. Um dem Namen gerecht zu werden, arbeitet sie an einem neuen Konzept. BILD: KLAUS HÄNDEL

Moorweg“, schildert Kahmann. Nach der Teilnahme am Sommerfest ist der Kindergarten auch am 24. No-

vember beim Adventsbasar in der Mehrzweckhalle Neugaude mit von der Partie. „An einem eigenen Stand laden

wir zum Dosenwerfen ein und sorgen mit Liedbeiträgen für die Unterhaltung der Besucher.“